

Publikationen

Schomers, B. (2022). Femslash und die Geburt der Slashfiktion aus dem Geist des Star Trek Universums. In L. Méritt (Hrsg.), *Mein lesbisches Auge*, 22. Konkursbuch-Verlag (in Vorbereitung).

Schomers, B. (2022): Fanstudies und Soziale Arbeit – Wo noch nie eine Sozialarbeiter*in zuvor gewesen ist. Springer VS Verlag für Sozialwissenschaften (in Vorbereitung).

Schomers, B. (2021): Interview mit Uli. In L. Méritt (Hrsg.), *Mein lesbisches Auge*, 21. Konkursbuch-Verlag (im Druck).

Schomers, B. & Heinrich, H. (2021). Soziale Arbeit als Politik. Zur Diskriminierung und Marginalisierung queerer Menschen. In M. Alamdar-Niemann; M. Tacke & B. Schomers (Hrsg.), *Demokratie und Soziale Arbeit. Sensibilisierung für die Wahrnehmung und Veränderung von Ungleichheiten in unserer Gesellschaft*. Springer Nature (im Druck).

Heinrich, H. & Schomers, B. (2021). *Labor et Dolor. Wissenschaftliches Arbeiten in Zeiten von Insta und Co*. IUBH White Papers. https://res.cloudinary.com/iubh/image/upload/v1618813288/Presse%20und%20Forschung/White%20Papers/2021_Heinrich_Schomers_labor_et_dolor_finis_ifmwuc.pdf

Alamdar-Niemann, M. & Schomers, B. (2021). Die Akzeleration der Marginalisierung – Bildungungerechtigkeit im Ausnahmezustand. In R. Lutz; J. Steinhaußen & J. Kniffki (2021), *Corona, Gesellschaft und Soziale Arbeit* (S. 132-148). Beltz Juventa.

Schomers, B. (2021): Das Expert*inneninterview und die teilnehmende Beobachtung als studentische Forschungsmethoden: Zur Berufsfelderkundung queerer Jugendsozialarbeit. In C. Hattula; J. Hilgers-Sekowsky & G. Schuster (Hrsg.), *Praxisorientierte Hochschullehre. Insights in innovative sowie digitale Lehrkonzepte und Kooperationen mit der Wirtschaft* (S. 151-163). Springer Nature. https://doi.org/10.1007/978-3-658-32393-6_13

Heinrich, H. & Schomers, B. (2020). Rezension zu Lisa Maria Lenk (2019): Banalität des Geschlechts. Eine kritisch philosophische Perspektive zur Gender-Theorie Judith Butlers. *Anthropos* 115.2020/2, (S. 597-599).

Schomers, B. (2020). *Qualitativ empirische Methoden in den Berufsfeldern der Sozialen Arbeit am Beispiel der individuellen Hilfeplanung des Landschaftsverband Rheinland*. IUBH Discussion Papers. https://www.iubh-university.de/wp-content/uploads/DP_Sozialwiss_Schomers_2020.pdf

Schomers, B. (2018). Rezension zu Sabine Hark & Paula-Irene Villa (2017): *Unterscheiden und herrschen. Ein Essay zu den ambivalenten Verflechtungen von Rassismus, Sexismus und Feminismus in der Gegenwart*. querelles-net, Rezensionenzeitschrift für Frauen- und Geschlechterforschung. <https://www.querelles-net.de/index.php/qn/article/view/1255>

Schomers, B. (2018). *Coming-out – Queere Identitäten zwischen Diskriminierung und Emanzipation*. Budrich UniPress Ltd.

Schomers, B. (2013). *Star Trek - auf der Suche nach dem Feminismus, Rezension zu Thomas A. Herrig (2011): ...wo noch nie eine Frau zuvor gewesen ist....45 Jahre Star Trek und der Feminismus, Marburg*. querelles-net, Rezensionszeitschrift für Frauen- und Geschlechterforschung. <http://www.querelles-net.de/index.php/qn/article/view/1066/1124>

Schomers, B. (2012). Wahnsinn als Methode. Lovecraft und der Cthulhu-Mythenzyklus. In A. Haller; B. Huppertz & S. Lenz (Hrsg.), *Spannungsfelder Literatur und Mythos, Beiträge zum 2. Studierendenkongress der Komparatistik, 6. bis 8. Mai 2011, Universität Bonn* (S. 149-156). Peter Lang.

Schomers, B. (2006). Forever Punk! Totgesagte leben länger. In D. Lucke (Hrsg.), *Jugend in Szenen, Lebenszeichen aus flüchtigen Welten* (S. 117-140). Westfälisches Dampfboot.

Vorträge (Auswahl)

Vortrag im Rahmen der Tagung „Demokratie und Soziale Arbeit“ am 04.07.2020, IUBH Duales Studium, Standort Hannover
Vortragstitel: „Queere Jugendliche als Zielgruppe der Sozialen Arbeit“

Vortrag im Rahmen des Open Campus Day, IUBH Duales Studium, Standort Köln am 24.06.2020
Vortragstitel: „Heterosexismus kann tödlich sein. Zu Risiken und Nebenwirkungen befragen Sie Ihre Sozialarbeiter*innen“

Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe „Let´s talk about...“ der Kunstakademie Düsseldorf am 21.05.2019
Vortragstitel: „Let´s talk about... Homophobie“

Vortrag im Rahmen des Berufungsverfahrens für die Professur „Soziale Arbeit“, IUBH München am 25.05.2018
Vortragstitel: „Qualitativ empirische Methoden in den Berufsfeldern der Sozialen Arbeit am Beispiel der individuellen Hilfeplanung des Landschaftsverband Rheinland“

Vortrag im Rahmen des Berufungsverfahrens für die Professur „Soziologie unter besonderer Berücksichtigung der Geschlechtersoziologie“, Hochschule Düsseldorf, Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften am 09.11.2017
Vortragstitel: „Geschlechtersoziologie und Empowerment: Sprachpolitik als Empowerment-Strategie in den Gender und Queer Studies“

Vortrag im Rahmen des 2. Studierendenkongress der Komparatistik, „Spannungsfelder Literatur und Mythos“, Universität Bonn am 06.05.2011
Vortragstitel: „Wahnsinn als Methode. Lovecraft und der Cthulhu-Mythenzyklus“